



Interpellation

10/09 betreffend Projekt "Energieallianz" - Pilotkanton Luzern

Der durch die "Allianz Energetische Gebäudesanierung - Jetzt" gegründete Verein, hervorgegangen aus dem überparteilichen Komitee von zehn Eidg. Parlamentariern, entspricht einem echten Bedürfnis. Die Ziele und Machbarkeiten sind aus den Pilotunterlagen im Detail zu entnehmen. Energieallianz ist mit einem Vorstand aus prominenten Vertretern der Politik (ua den NR Otto Ineichen FDP (Präs. Verein Energieallianz), Lustenberger Ruedi CVP, Schelbert Louis GB, den SR Simonetta Sommaruga SP, This Jenny SVP), ferner Wirtschaft und Umweltverbänden breit abgestützt. Zweck des Vereins ist es, auf der Basis einer koordinierten Zusammenarbeit Erhebungen durchzuführen um Energiesparprojekte anzustossen und zu organisieren sowie der Bevölkerung aufzuzeigen, wo seitens des Bundes/Kantone mit einer Mitfinanzierung zu rechnen ist. Dies Alles um die energetischen Voraussetzungen wesentlich zu verbessern und somit den Energieverbrauch der Schweiz zu senken.

Im Kanton Luzern wurde im Zusammenhang von Energiesparpotenzial von Gebäudesanierungen ein Projekt "Türöffner" lanciert. Dies wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Energie, den Vorstandsmitgliedern des Vereins Energieallianz (EA) (www.energieallianz.ch), dem Amt für Umwelt und Energie des Kantons Luzern sowie dem Geschäftsführer der Energieberatungsstelle des Kantons Luzern entwickelt.

Das Energiesparpotenzial von Gebäudesanierungen ist bekannt. Es wird davon ausgegangen, dass rund 45 % der Energie im Gebäudebereich verbraucht wird. Sanierungen können einerseits einen grossen Beitrag an die Energieeffizienz andererseits an ein erhöhtes Beschäftigungspotenzial leisten. Pilotgemeinden sind Littau, Malers und Sursee. Auch in der Gemeinde Emmen, vorab in Quartieren mit hohem Anteil von Liegenschaften mit Baujahr vor 1990, wäre ein grosses Potenzial an Sanierungsbedarf vorhanden.

Durch das Projekt "Türöffner" werden sanierungswillige Eigentümer unterstützt und entlastet. Sie werden vom mühsamen Zusammensuchen der relevanten Informationen befreit, in Form von kompetenten Ratgebern unterstützt und beraten. Es wird ihnen aufgezeigt, wo und in welcher Höhe Sparpotenziale im Energieverbrauch ihrer Liegenschaft gegeben sind. Die erfolgte Sanierung entlastet auch die Nebenkostenrechnung der Mieter und schont die Umwelt. Die Berücksichtigung der Gemeinden an diesem Projekt erfolgt nach dem Eingang der Anmeldung an den Verein Energieallianz und der Bereinigung der partnerschaftlichen weiteren Vorgehensweise.

Unsere Fragen an den Gemeinderat:

1. Ist dem Gemeinderat dieses Pilotprojekt bekannt?
2. Wenn nein, kann sich der Gemeinderat vorstellen, sich als vierte Gemeinde zu bewerben und sich aktiv zu engagieren?
3. Wenn ja, aus welchen Gründen beteiligt sich die Gemeinde Emmen bis jetzt noch nicht an diesem Pilotprojekt?

Emmenbrücke, 19. Februar 2009

Namens der FDP Fraktion

Hansruedi Schumacher

Ruth Heimo-Diem

Pius Gloggner

Thomas Barbana

Roland Huber

Susanne Bühlmann

Herbert Steffen

Markus Nideröst